

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2014 / 2015**

Wochenbericht KW 48

Proben aus der 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen	1				
gesamt	4				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	2				
Erzgebirgskreis	8				
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	3				
Görlitz	1				
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	15				
Nordsachsen	2				
gesamt	42				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
48	4				
47	6				
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	42				

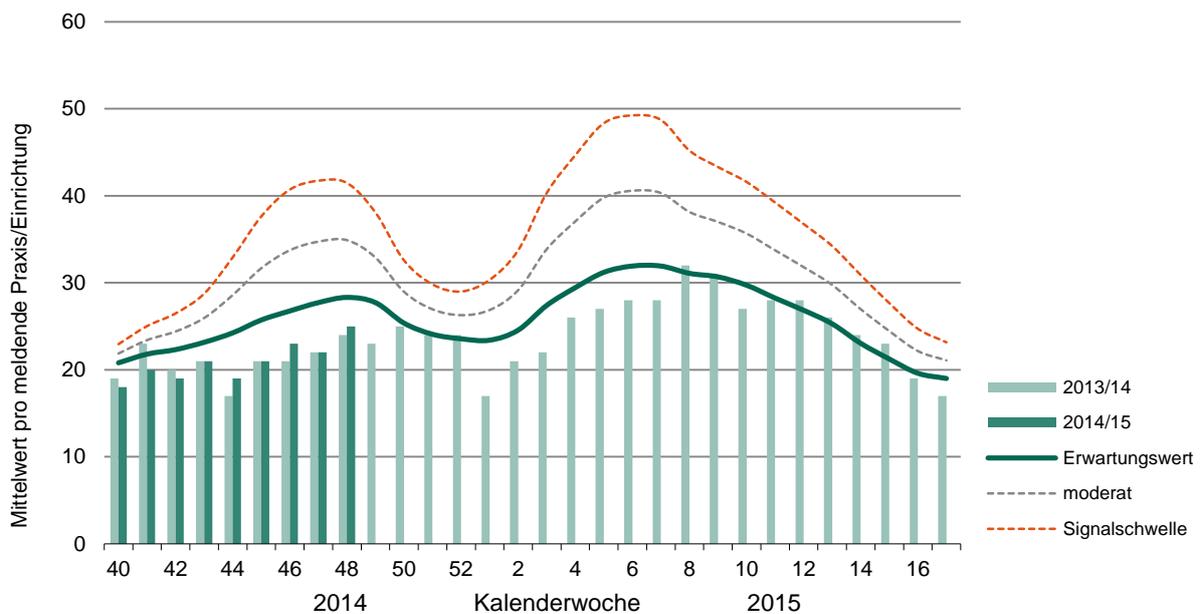
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

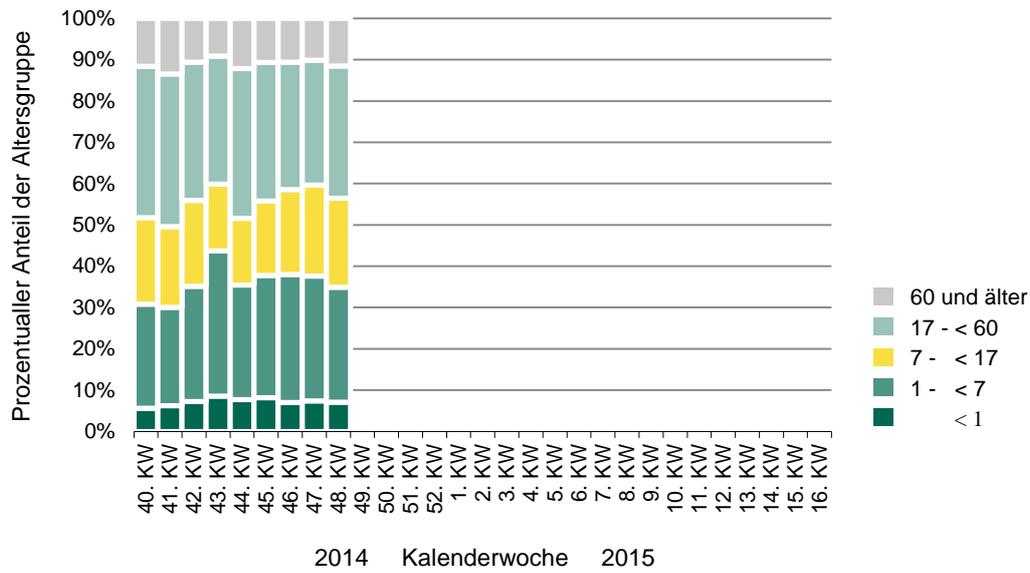
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2014		2013
	48. KW	47. KW	48. KW
LK Bautzen	18	17	14
LK Erzgebirgskreis	26	25	25
LK Görlitz	18	15	20
LK Leipzig	52	19	§&
LK Meißen	29	26	28
LK Mittelsachsen	20	17	17
LK Nordsachsen	29	29	35
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	16	10	19
LK Vogtlandkreis	22	22	18
LK Zwickau	33	27	31
SK Chemnitz	35	30	30
SK Dresden	21	73	43
SK Leipzig	19	28	44

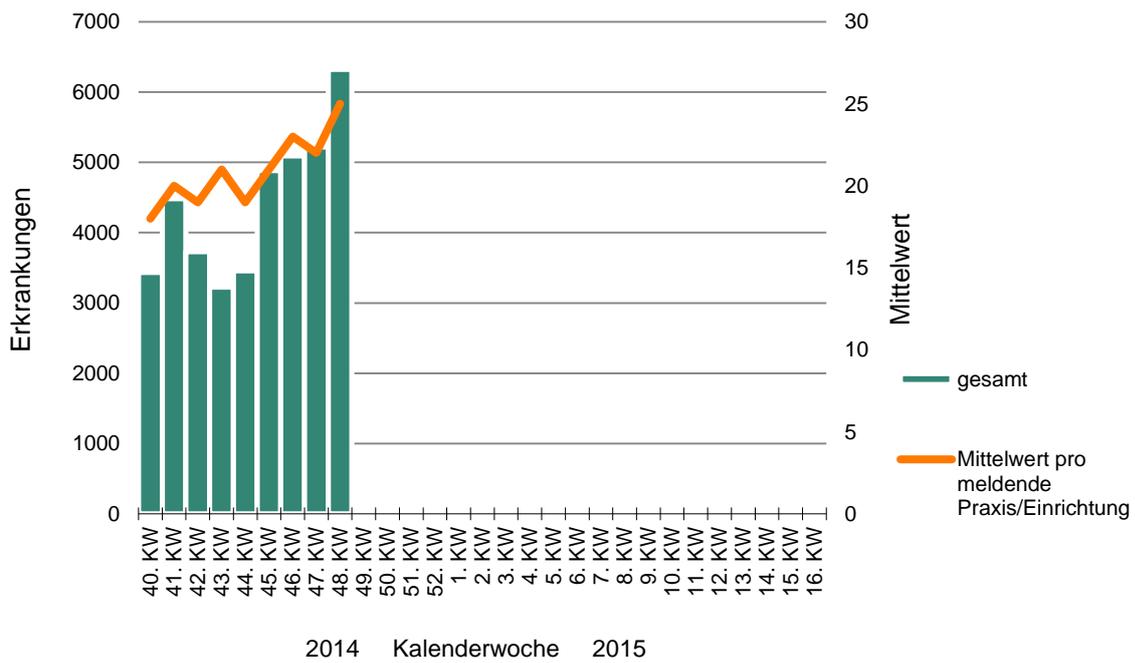


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 48. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 48. Kalenderwoche 2014 (24.11.2014-30.11.2014)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich trotz leichten Anstiegs auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 48. KW 2014 insgesamt 42 (davon 4 in der 48. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR **keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen**.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen sieben Influenza A-Erkrankungen (davon 2 x als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) übermittelt. Betroffen waren zwei Grundschulkinder, eine Jugendliche sowie vier Erwachsene. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft und wurden ambulant behandelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 48. KW aus zwei der 87 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A-Viren (1 x A(H3N2) und 1 x A(H1N1)pdm09). Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die Influenza-Aktivität befindet sich in allen Ländern der nördlichen Hemisphäre auf einem für die Jahreszeit üblichen, niedrigen Niveau.

45 der 46 Länder, die für die 47. KW Daten an das europäische Überwachungssystem (TESSy) sandten, berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität, nur Malta meldete mittlere Aktivität. In 16 Ländern wurde eine sporadische Influenza-Aktivität verzeichnet. Sechs, hauptsächlich in den östlichen Regionen gelegene Länder, übermittelten einen steigenden, alle übrigen Länder einen stabilen oder sinkenden Trend.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx